

Fehlalarmierung mittels Sirene und Pager



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Donnerstag, dem 19. November 2009 um 22.22 Uhr mittels Sirene und Pager zu einem Einsatz gerufen.

Allerdings war weder bei den Pagern noch beim Hallenlautsprecher im Feuerwehrhaus eine Sprachdurchsage mit dem Einsatzgrund bzw. der Einsatzadresse zu hören. Aufgrund dieser Tatsache wurde mit der Landeswarnzentrale und in weiterer Folge auch mit der Polizei Rücksprache bzgl. eines Einsatzortes gehalten.

Allerdings war weder bei der Landeswarnzentrale noch bei der Polizei etwas über ein Ereignis bekannt welches den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild erforderte. Aufgrund dieser Tatsache wurden mit zwei Fahrzeugen (RLFA 2000 und LFA) die in der Ortschaft befindlichen Druckknopfmelder sowie der örtliche Einsatzbereich kontrolliert.

Nachdem kein Schadensereignis in Erfahrung gebracht werden konnte, wurde um ca. 22.50 wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.